

Englische Schlösser werden Altersheime

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **38 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722216>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

à deux chambres. Cette Fondation est présidée par Mme L. Gillet qui envisage de nouvelles constructions. La base financière est saine et s'apparente à toutes les réalisations que nous connaissons dans notre pays.

Nous tenions à informer nos lecteurs de cet exemple de logements libres pour vieillards qui date en France de 1856 soit de plus d'un siècle. Nous terminerons ce compte-rendu par cette phrase, écrite en 1866 par l'abbé Rambaud:

«J'éprouve une véritable joie en voyant ces têtes blanches qui, à la fin de leur vie, ont trouvé un peu de ce repos et de cette dignité que donne naturellement à l'homme un logement indépendant.»

Max Amberger

Voir Joseph Buche: «La vie et les œuvres sociales de l'Abbé C. Rambaud». Ed. Cumin et Masson, Lyon, 1907.

Englische Schlösser werden Altersheime

Infolge der hohen englischen Erbschaftssteuern und der gerade bei alten Schlössern und Landsitzen grossen Instandhaltungskosten sind solche Gebäude in unserer Zeit häufig weder zu verkaufen noch zu andern Zwecken verwendbar. Daher sind viele alte Adelssitze dem Verfall geweiht. So wenigstens schien es noch vor einigen Jahren, bis eine Londoner Sonntagszeitung einen Leserbrief veröffentlichte, in dem vorgeschlagen wurde, für alte Leute, die keine Angehörigen haben oder für sich allein leben möchten, in alten Herrenhäusern und Schlössern gemeinsame Haushaltungen zu schaffen. Auf diese Weise würden auch die nötigen Mittel aufgebracht, um historische Bauten vor dem Verfall zu bewahren und zu erhalten. — Dieser Vorschlag fand zahlreiche Interessenten, und sein Urheber, der pensionierte Konteradmiral Greathed, gründete eine Vereinigung für gemeinsame Haushaltungen, die «Mutual Households Association», die inzwischen über 3500 zahlende Mitglieder gewonnen hat. Heute hat sie in verschiedenen Teilen Englands fünf alte Adelssitze entweder mit eigenen Mitteln erworben, von den Besitzern langfristig gemietet oder gepachtet und 309 ihrer Mitglieder darin untergebracht. Nachdem sich der Gedanke und seine Erfolge herumgesprochen haben, melden sich gegenwärtig etwa ein Dutzend neue Mitglieder täglich an.